

Aflát

von François J. Bonnet

Regie: François J. Bonnet

Komposition: François J. Bonnet

Produktion: DLF/Cashmere Radio 2026, ~ 42 Minuten

Das Rauschen von Wasserfällen und Bächen aus Island kombiniert François Bonnet mit den zarten, lang anhaltenden Klängen eines Synthesizers: eine meditative Komposition über Verlust und Erinnerung.

Als die französische Komponistin Éliane Radigue noch lebte, entstand bei einer Tasse Tee eine unverbindliche Idee: eine gemeinsame Klangerbeit mit ihrem Kollegen François Bonnet, ausgehend von Field Recordings aus Island. Dazu ist es nicht mehr gekommen. Aber François Bonnet hat die Idee allein ausgeführt. Dabei arbeitet er mit Radigues persönlichem ARP 2500 Synthesizer. Ihm geht es nicht darum, eine Zusammenarbeit zu simulieren, die so nicht stattgefunden hat. Vielmehr erzählt die Komposition von verpassten Gelegenheiten, vergangenen Zeiten und von den Spuren all jener, die vor uns gegangen sind.